



CDU-Fraktion Karben
Mario Beck
Hanauer Straße 5
61184 Karben



FWG-Fraktion Karben
Michael Ottens
Justus-Liebig-Straße 29
61184 Karben



FDP Karben
Oliver Feyl
61184 Karben

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathaus
61184 Karben

Karben, 09.01.2009

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten StVV zu nehmen:

Gemeinsamer Antrag von CDU, FWG und FDP ZEITEN FÜR SCHULSCHWIMMEN

Die Stadtverordnetenversammlung Karben möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt in Abstimmung mit der Betriebsleitung der StW Karben die notwendigen Schritte einzuleiten, damit spätestens zum neuen Schuljahr im Sommer 2009 den Schüler/innen der KSS genügend Schwimmzeiten im Karbener Hallenbad zur Verfügung gestellt werden, um die laut Lehrplan vorgesehenen Schulschwimmstunden vollumfänglich erteilen zu können.

Die notwendigen Schulschwimmzeiten sind in Absprache mit der KSS festzulegen.

Begründung

Wie aufgrund einer Anfrage der CDU Kreistagsfraktion sowie einer Anfrage des CDU StV Guido Rahn in der Karbener StVV bekannt wurde, können die Kinder der 5.Klassenjahrgänge der KSS zur Zeit **keine einzige Schulschwimmstunde** durchführen, obwohl dieser Schwimmunterricht im Lehrplan vorgesehen ist und von Seiten der Schule auch gewünscht wird.

Die notwendigen Schwimmzeiten werden lt. Auskunft von Bgm Schulz nicht zur Verfügung gestellt, da sich ansonsten andere Nutzer des Hallenbades in der Badnutzung eingeschränkt (weggepfercht) fühlen.

Die Bürgerkoalition steht voll und ganz hinter der vollumfänglichen Bereitstellung von Schwimmzeiten für die Kinder der KSS, zumal der Wetteraukreis den üblichen Eintrittspreis voll bezahlt.

Für die Koalitionsvertreter ist es nicht akzeptabel, dass die KSS zu den wenigen Schulen des Wetteraukreises gehört für deren Schüler in der 5.Klasse kein Schulschwimmunterricht möglich ist. Dies ist um so unverständlicher als die Stadt Karben zu den wenigen Wetterauer Kommunen mit einem eigenen städtischen Hallenbad gehört und hierfür die Karbener Bürger ein jährliches Defizit von über einer halben Million Euro zu tragen haben.

(Mario Beck)

(gez. Michael Ottens)

(gez. Oliver Feyl)